

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 164 (1998)

Heft: 10

Artikel: Verabschiedung des Fliegerabwehr- Lenkwaffen Regimentes 7 : vorzeitige Ausserbetriebsetzung der "Bloodhound"

Autor: Antonietti, Robert

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65364>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

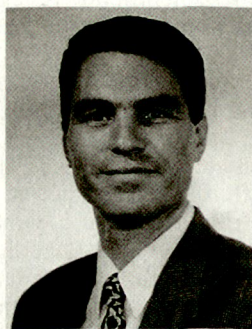
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verabschiedung des Fliegerabwehr- Lenkwaren Regimentes 7

Vorzeitige Ausserbetriebsetzung der «Bloodhound»

Robert Antonietti

Das unter dem Namen «Bloodhound» bekannte Waffensystem wäre planmässig im Jahre 2005 ausser Betrieb genommen worden. Weil die Unterhaltskosten aber relativ hoch sind und das System zudem für die Raketenabwehr nicht geeignet ist, werden die «BL 64» bereits bis Ende 1999 schrittweise ausser Betrieb gesetzt. Im Rahmen einer schlichten, aber sehr beeindruckenden Feier wurde am 2. April 1998 das Flab Lenkwaren Rgt 7 mit seinen rund 800 AdA auf dem Flugplatz Emmen würdig verabschiedet.



Robert Antonietti, Rechtsanwalt, MBA, Mitglied der Direktion Basler Versicherungen, Major, Adj im Fliegerabwehr-Lenkwaren Regiment 7, Langegasse 47, 4102 Binningen.

Das BL-64-System war ein hervorragendes Luftkriegsmittel im Rahmen des **Neutralitätsschutzes**. Es stellte eine ausgezeichnete Ergänzung zum Kampfflugzeug dar. Die «Bloodhound» zeichnen sich durch eine grosse Reichweite (Distanz und Einsatzhöhe), zweieinhalbfache Schallgeschwindigkeit, gute Störfestigkeit, Allwettertauglichkeit und hohe Treffsicherheit aus.

Nachhaltige Investition in die Landesverteidigung

Das «Bloodhound»-Lenkwarensystem wurde in ähnlicher Konfiguration auch in Schweden und England eingesetzt. Die damaligen Beschaffungs- und Aufbaukosten von rund 380 Mio. Fr. (Waffensystem inkl. Land, Bauten und sonstige Infrastruktur)

Technische Daten BL 64

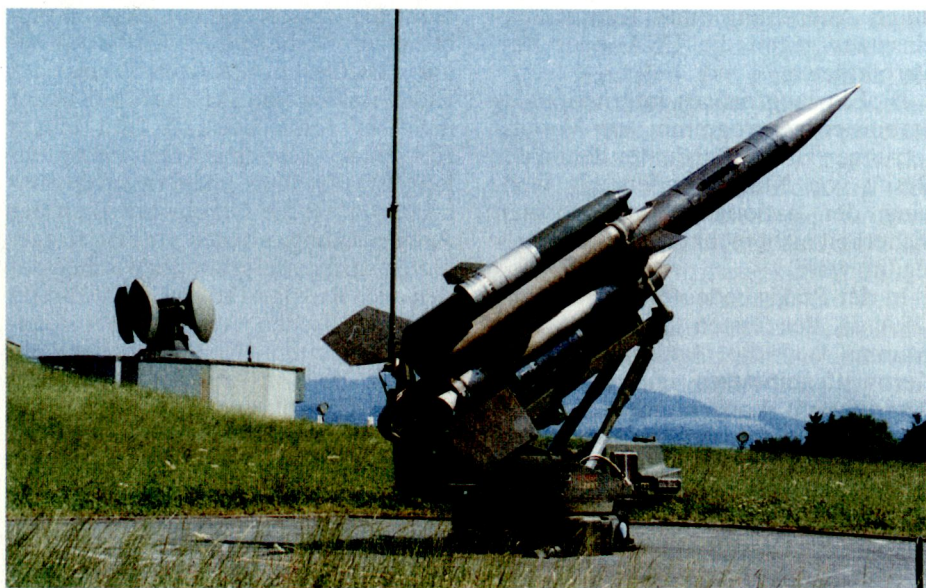
Einführung	1964
Startgewicht	2,5 t
Start-Schub	11 t
Reisegeschwindigkeit	2,5 Mach
Max. Reichweite	160 km
Max. Einsatzhöhe	24 km
Treffererwartung	87%

waren aus heutiger Sicht eine ausserordentlich günstige Investition in die Landesverteidigung mit nachhaltiger Wirkung. Aus geographischen Gründen konnten in unserem Land die «Bloodhound» nie im scharfen Schuss eingesetzt werden. Die Schweiz konnte sich jedoch regelmässig in England an Testschiessen auf Drohnen beteiligen, wobei sich die hohe Trefferquote von 87% bestätigt hat.

Die Flablenkwaren BL 64 (Boden-Luft-Lenkware) werden aus ortsfesten Stellungen abgeschossen. Sie ermöglichen die Bekämpfung von Luftzielen in Höhen über 20000 m und Entfernungen weit über 100 km mit hervorragender Wirkung. Lenkwarenstellungen bestehen in den Kantonen Luzern, Zug, Zürich, Aargau, Solothurn und Freiburg.

Veränderte Bedrohungslage

Mit den politischen Umwälzungen der vergangenen 10 Jahre und der veränderten Bedrohungslage ist die **Wahrscheinlichkeit eines Luftkrieges in Europa auf kurze Sicht** erheblich gesunken. Dadurch steht für die Luftwaffe künftig der **Luftpolizeidienst, d.h. die Wahrung der Lufthoheit**, im Vordergrund.



Die legendäre, geheimnisumwitterte BL 64 «Bloodhound» in Abschussposition. Als Boden-Luft-Rakete dank mehrerer Kampfwertsteigerungen bis heute eine sehr ernst zu nehmende Flab-Lenkware. (Foto: Informationsdienst Luftwaffe)



Werfermannschaft beim Laden einer Lenkwaffe. (Foto: Antonietti)

Neue Aufgaben für das Gros der Truppe

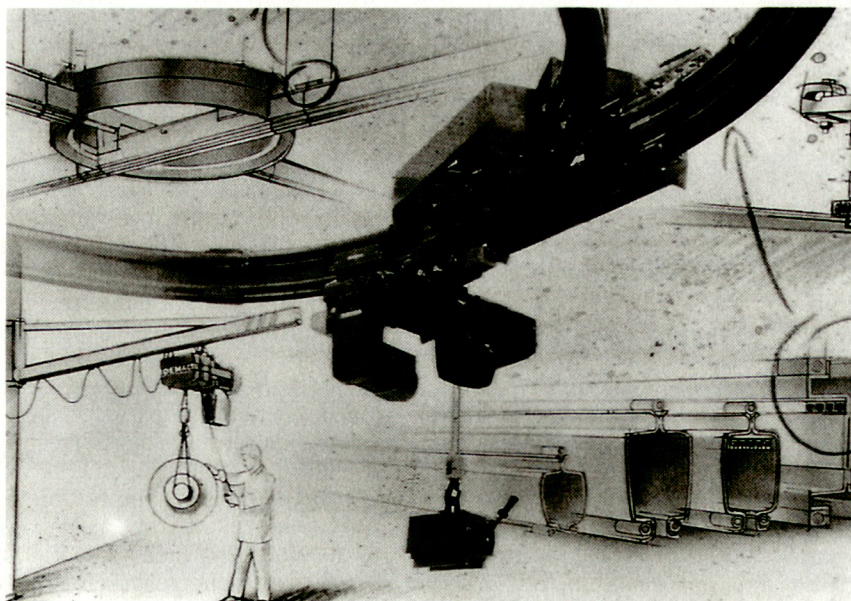
Mit der 1999 erfolgenden Auflösung des Regimentes verschwindet ein Truppenkörper, der in hohem Masse von seinen Angehörigen geprägt war. Seit Einführung der «Bloodhound» wiesen sich die Wehrmänner durch **hohes fachliches Können, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft** und einen **hohen Motivationsgrad** aus. Bei den «Lenkwäffeln» bestand immer ein **besonderer Korpsgeist und Waffenstolz**. Das Gros der Truppe wird ab dem Jahr 2000 in der noch zu bildenden Abteilung des **Aufklärungsdrohnensystems ADS-95** eingesetzt. Das Luftwaffen Füsilier Bataillon hingegen wird neue Aufgaben in der Flugplatz Brigade 32 übernehmen. ■

Demag-Kleinkrane

für Traglasten bis 3200 kg

Der flexible Baukasten für Hängebahnen, Hängekrane, Säulen- und Wandschwenkkrane, Stapelkrane, Portalkrane, Geräteträger, Stromzuführungen usw.

Verlangen Sie eine unverbindliche Beratung mit Offerte.



DEMAG
© Brun

mannesmann
engineering
Dematic

Mannesmann Dematic AG
CH-8305 Dietlikon Bahnhofstr. 3
Tel. 01/835 11 11 Fax 01/835 13 23